

Essl Museum, März 2010

RAHMENPROGRAMM

>MAX WEILER (1910 - 2001) – DIE NATUR DER MALEREI<

KONZERTE

finden in der Max Weiler Ausstellung statt, freier Eintritt zu allen Konzerten

ALL'AURE IN UNA LONTANANZA

Utopische Flötenmusik von Salvatore Sciarrino (geb. 1947)

Mittwoch, 14.04.2010, 19.30 Uhr

Sylvie Lacroix: Flöte

Mit autodidaktischer Undiszipliniertheit schuf Sciarrino unbelastet von historischen Vorbildern bislang ungehörte Strukturen und zarte Klangräume voller Leere und Leichtigkeit. Dabei verfuhr er mit der Unbekümmertheit und Ahnungslosigkeit jener griechischen Naturphilosophen, die allesamt Traktate über die Natur verfaßten und das Geheimnis der Welt mit verblüffender Ausschließlichkeit jeweils einem einzigen Prinzip zuschrieben: dem Feuer, dem Wasser, der Luft. Der Sizilianer Sciarrino hat von diesen Vorsokratikern sowohl das Staunen als auch die im Wesen dilettantische Methode des Einfachen und Primitiven gelernt. An diesem Abend spielt die Flötistin Sylvie Lacroix eine Auswahl aus Sciarrinos „L'opera per flauto“ und entführt Sie damit in magische Klangwelten.

TRANSMISSION

Mittwoch, 19.05.2010, 19.30 Uhr

Vertrackte Musik für E-Gitarre und Elektronik von Eric Lyon, Richard Barrett, Karlheinz Essl, Matt Malsky, Morton Feldman und Gustavo Matamoros

Seth Josel: E-Gitarre

Richard Barrett: Live-Elektronik

Einer der herausragendsten E-Gitarristen der Neuen Musik, der in Berlin lebende Amerikaner Seth Josel, gastiert an diesem Abend zum ersten Mal im Klosterneuburger Essl Museum. Gemeinsam mit dem britischen Komponisten Richard Barrett präsentiert Josel unterschiedlichste Solowerke für E-Gitarre und Elektronik; die meisten davon wurden eigens für ihn geschrieben. Besonders gespannt sein darf man auf die Rekonstruktion eines verschollenen Werkes von Morton Feldman, das an diesem Abend seine österreichische Erstaufführung erfährt.

PERILOUS NIGHT

Mittwoch, 09.06.2010, 19.30 Uhr

Utopische Klaviermusik von John Cage, Tzenka Dianova/Charlotte Rose, Karlheinz Stockhausen und Karlheinz Essl

Tzenka Dianova: Klavier

Karlheinz Essl: Live-Elektronik

An diesem Abend präsentiert die kanadische Pianistin Tzenka Dianova höchst unterschiedliche Facetten des Klaviers und läßt dieses uns so vertraute Instrument in einem neuen, utopischen Licht erscheinen. In John Cages *Perilous Night* verwandelt es sich durch sogenannte Präparationen (wobei kleine Gegenstände zwischen die Saiten gesteckt werden) in ein buntes Gamelan-Orchester, das in Tzenka Dianovas *First DeConstruction* wieder in seinen Ursprungszustand zurückverwandelt wird. Stockhausens *Klavierstück IX* changiert zwischen klanglicher Meditation und struktureller Vielfalt und breitet zwischen diesen Antipoden einen berückenden Klangkosmos aus. *Sequitur XIII* von Karlheinz Essl verbindet alte Kanonprinzipien mit erweiterten Spieltechniken und läßt mit Hilfe der Live-Elektronik die Pianistin mit sich selbst in einen Dialog treten.

FÜHRUNGEN

Kuratorenführung

Sonntag, 21.03.2010, 15.00 Uhr und Mittwoch, 21.04.2010, 19.00 Uhr

Edelbert Köb, Direktor des MUMOK Wien und Kurator dieser Ausstellung erläutert sein Konzept der Gegenüberstellung der Malerei Weilers aus den 1960er Jahren mit chinesischen Gelehrtensteinen. (€ 3,00, Anmeldung erforderlich unter 02243 370 50 150)

Exklusivführung mit Yvonne Weiler

Sonntag, 13.06.2010, 15.00 Uhr

Yvonne Weiler, Witwe des Künstlers, führt im Rahmen des >Sommerfests im Essl Museum< persönlich durch die Ausstellung.

Special-Führung (wöchentlich)

Sonntags 15.00 Uhr

Jeden Sonntag führen unsere Kunstvermittler durch die >Max Weiler< Ausstellung.

keine Anmeldung erforderlich (€ 3,00)

Oster-Programm

Ostersonntag, 04.04.2010 und Ostermontag, 05.04.2010, jeweils

12.00 – 15.00 Uhr, Kunstauskunft

13.00 Uhr, Führung >OSTERSPAZIERGANG< (€ 3,00)

15.00 Uhr, Familienführung >EI, EI MALER EI< (€ 3,00)

WORKSHOPS

Workshop >DIE NATUR DER MALEREI<

Samstag, 20.03.2010, 15.00 – 18.00 Uhr mit Mela Maresch

Der Dialog mit der Natur ist zentrales Thema im Werk von Max Weiler. Naturerscheinungen werden in seinen Bildern zu abstrakte Kompositionen. Nach dem Ausstellungsgespräch lassen Sie im Atelier Ihre eigenen Naturkompositionen entstehen. (Workshop 21 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02243 370 50 150)

Kinderworkshop >FRÜHLING ERWACHE!<

Donnerstag, 08.04.2010, 16.00 Uhr mit Adelheid Sonderegger, für Kinder von 5 – 11 Jahren

In den Bildern von Hubert Scheibl und Max Weiler ist die Natur noch im Winterschlaf. Mit Summen, Trommeln, Klatschen und bunten Fahnen locken wir den Frühling aus seinen Verstecken. Im Atelier beim Malen zeigt er sich dann auf euren Bildern in seiner ganzen Farbenpracht. (Workshop 6 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02243 370 50 150)

Workshop >PROBIEREN GEHT (HEUTE) ÜBERS STUDIERN<

Samstag, 10.04.2010, 15.00 -18.00 Uhr mit Lucie Binder-Sabha

Geben Sie dem Zufall eine Chance! Nach Betrachtung der sogenannten „Probierblätter“ von Max Weiler können Sie im Atelier Farben mischen und spontan mittels Pinsel, Walzen, Spachtel, Bürsten oder Schwämmen aufs Papier tupfen, rollen, reiben oder wischen. In einer zweiten Malphase darf auch das bewusste Gestalten eine Rolle spielen. Ein Nachmittag voller Farb-, Form-, und Spurenexperimente. Kein Vorwissen notwendig! (Workshop 21 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02243 370 50 150)

Familien-Workshop „SONNTAGSMALER“ >HINAUS IN DIE FERNE...<

Für Kinder von 5 – 11 Jahren gemeinsam mit ihrer Begleitung
Sonntag, 11.04.2010, 10.30 – 12.30 Uhr, mit Maria-Theresia Moritz & Lucie Binder-Sabha
... mit Butterbrot und Speck. Unser Rucksack ist gepackt und wir ziehen los! In Max Weilers Landschaften finden wir alles wo nach uns heute ist: saftige Wiesen, ein sonniges Plätzchen am Bach und Schatten unter einem Baum, wo wir uns stärken. Im Atelier malen wir in strahlenden Farben unsere Erlebnisse auf große Papierflächen. Kinder von 5 – 11 Jahren und ihre Begleitung werden aktiv! (Workshop 6 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02243 370 50 150)

KUNSTFRÜHSTÜCKEN im Essl Museum >URSPRUNG DER ZEIT<

Montag, 19.04.2010 und Dienstag, 20.04.2010, jeweils 10.00 – 13.00 Uhr
Nah an die Ursprünge der Kunst Max Weilers bringt uns unser heutiges Kunstfrühstücken. Kunstwerke der 60er Jahre, einer für sein gesamtes Werk sehr prägenden Phase, sind uns Anlass über Ursprüngliches in Zeit, Raum und Kunst gemeinsam nachzudenken.
18 Euro, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02243 370 50 150)

GEDENKMESSE

FESTMESSE AUS ANLASS DES 100. GEBURTSTAGES VON PROF. MAX WEILER

Sonntag, 12. September 2010, 10.30 Uhr, Jesuitenkirche
Aufgeführt wird die Mariazeller Messe von Josef Haydn, die zu Max Weilers Requiem am 16.2.2001 aufgeführt wurde, durch die Chorvereinigung St. Augustin. Die Messe wird Pater Dr. Gustav Schörghofer zelebrieren.
Jesuitenkirche, Dr. Ignaz Seipl Platz 1, 1010 Wien

ESSL MUSEUM - KUNST DER GEGENWART

An der Donau-Au 1, A-3400 Klosterneuburg / Wien, www.essl.museum

Tel: +43 – (0) 2243 - 370 50 150

Öffnungszeiten: DI – SO 10.00 – 18.00, MI 10.00 – 21.00, Eintritt frei ab 18.00